

**Die Imagines von *Baetis navasi*
Müller-Liebenau 1974,
aus Portugal (Insecta, Ephemeroptera)**

VON INGRID MÜLLER-LIEBENAU

Max-Planck-Institut für Limnologie, Plön

Abteilung Allgemeine Limnologie

In meiner Bearbeitung eines Baetiden-Materials aus Südfrankreich, Spanien und Portugal (MÜLLER-LIEBENAU 1974) konnte ich die Larve einer neuen Art, *Baetis navasi*, aus der Serra da Estrela, Portugal, beschreiben. Inzwischen war es Herrn L. S. WHYTTON da TERRA, Vila do Conde, Portugal, möglich, im gleichen Gebiet weiteres Material dieser Art zu sammeln und 1 Männchen und 3 Weibchen aus schlüpfreifen Larven aufzuziehen, so daß nunmehr gesichertes Material für die Beschreibung der Imagines zur Verfügung steht.

Der vorliegenden Untersuchung liegt das folgende Material zu Grunde: 15. 4. 1975, Ribeira de Valezim, Valezim (Sa. da Estrela), 4 ♂♂, 1 ♀, 4 Larven. — 15. 4. 1975, Ribeira de Loriga, Loriga, 1 ♂. — 17. 5. 1975, Ribeira de Loriga, Loriga, 1 ♂. — 17. 5. 1975, Ribeira de Cabeça do Velho, Sa. da Estrela, 2 ♂♂, 1 ♀. — 16. 3. 1976, Ribeira de Valenzim, Valezim, 1 aus der Larve aufgezogenes ♂ mit der dazugehörigen Larvenexuvie. — 29. 3. 1976, Ribeira de Valezim, Valezim, 1 ♂, 2 ♀♀. — 9. 4. 1976, Ribeira de Valezim, Valezim, 4 zum Teil schlüpfreife Larven.

Herrn da TERRA möchte ich auch an dieser Stelle für seine Bemühungen bei der Beschaffung des neuen Materials sowie dafür, daß er mir diese Aufsammlungen zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt hat, herzlich danken.

Baetis navasi MÜLLER-LIEBENAU 1974

Imago ♂:

Körperlänge 7,3 — 8 mm, Länge der Cerci ca. 14 mm.

Turbanaugen orangebraun mit hellerem Schaft.

Thorax und I. Abdominalsegment glänzend dunkel-kastanienbraun.

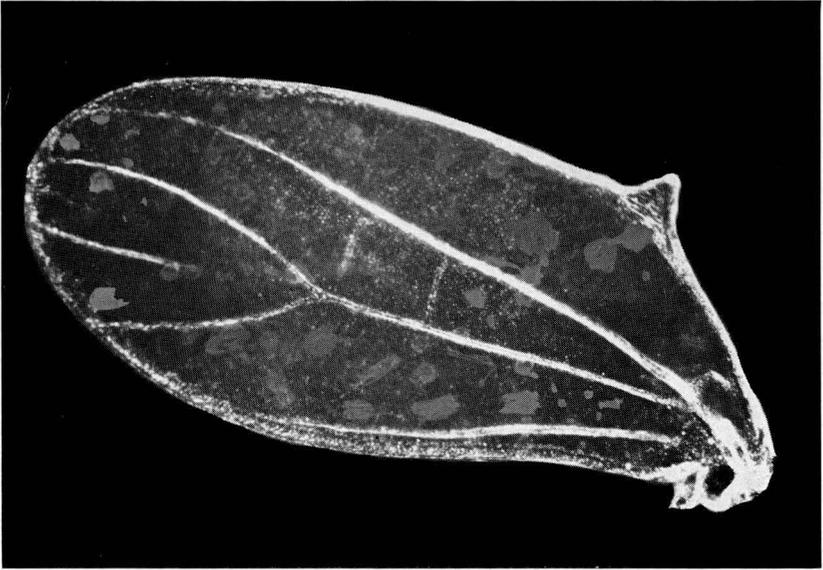


Abb. 1: *Baetis navasi* ♂, Hinterflügel

II. bis VI. Abdominalsegment durchscheinend, dorsal schwach graubräunlich, ventral etwas heller. VII. bis X. Segment dorsal und ventral dunkler, grau-braun, aber heller als Thorax und I. Segment.— Beine: Vorderbeine insgesamt bräunlich; Mittel- und Hinterbeine hell grau-braun, Tibia und Tarsus heller als Femur, Tarsalgelenke dunkler. — Flügel glasklar, Adern schwach bräunlich; Costal- und Subcostalfeld im apicalen Bereich milchig getrübt. Hinterflügel (Abb. 1), wie bereits vermutet (MÜLLER-LIEBENAU 1974), mit 3 deutlichen Längsadern, von denen die mittlere gegabelt ist (Hinweis auf Zugehörigkeit zur *muticus*-Gruppe). In der Gabelung eine deutliche Marginalader. Zwischen 1. und 2. Längsader 1 bis 2 feine Queradern, die vor oder hinter der Gabelung liegen können. — Cerci grau-bräunlich gefärbt, im letzten Drittel weißlich.

Basalglieder der Gonopoden (Abb. 2) dunkel grau-braun. Erstes Gonopodenglied etwas heller grau-braun, 2. und 3. Glied weißlich durchscheinend. — 1. Gonopodenglied von der Basis her konisch verlaufend, mit dem 2. Glied einen schwachen Winkel bildend. 2. Glied fast parallelseitig, wenig länger als 1. Glied. Endglied nur geringfügig länger als breit. — Hinterrand des 9. Sternits zwischen den Basalgliedern der Gonopoden stark chitinisiert (Abb. 3), und beiderseits der Medianen in Form von aufgewölbten Platten endend.

Imago ♀:

Körperlänge 7,5 — 7,8 mm; Cerci ca. 11 mm (nicht in voller Länge erhalten).

Thorax und I. Abdominalsegment im ganzen kastanienbraun, heller als beim ♂. II.—VI. Segment ebenfalls kastanienbraun, aber heller als Thorax (und dunkler als beim ♂); Oberseite dunkler als Unterseite. VII. bis X. Segment gelbbraun mit dunkler Längszeichnung. — Beine bräunlich. — Flügel durchsichtig, klar, Flügelmembran sehr schwach bräunlich getönt, alle Adern dunkler bräunlich. — Cerci milchweiß, nur an der Basis bräunlich.

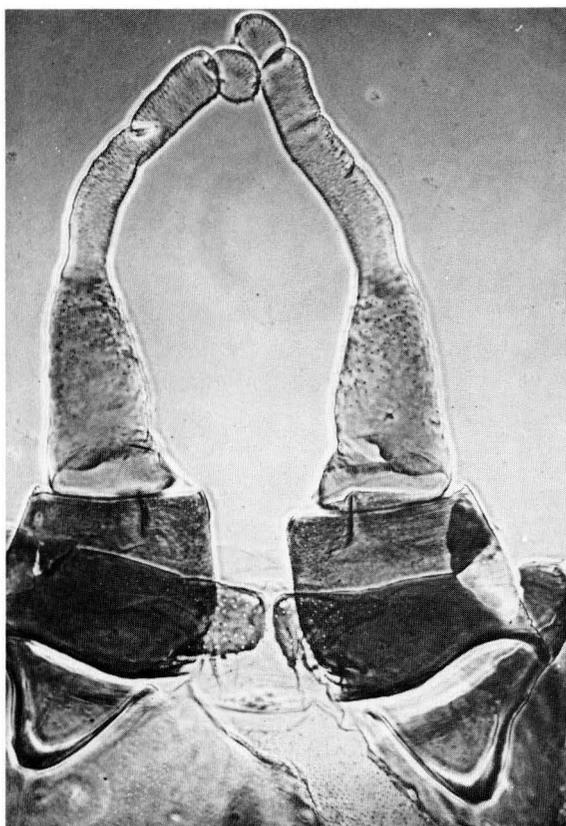


Abb. 2: *Baetis navasi* ♂, Gonopoden, ventral



Abb. 3: *Baetis navasi* ♂, Hinterrand 9. Sternit

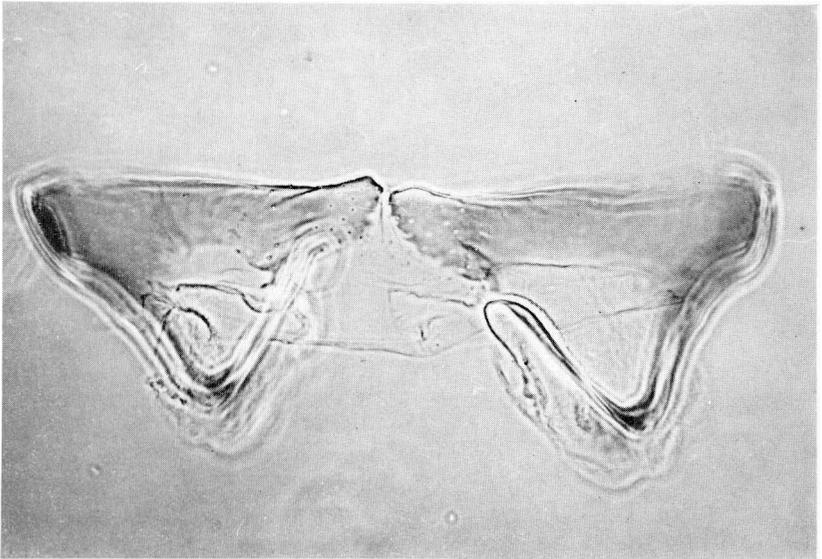


Abb. 4: *Baetis muticus* ♂, Hinterrand 9. Sternit

Systematische Stellung

Die enge Verwandtschaft von *Baetis navasi* mit *B. muticus*, auf die bereits bei der Beschreibung der Larve (MÜLLER-LIEBENAU 1974) hingewiesen wurde, zeigt sich nach dem Fund des ♂ von *B. navasi* nun auch sehr schön im Vergleich der ♂♂ beider Arten miteinander. Besondere Beachtung verdient bei diesem Vergleich die starke Chitinisierung des Hinterrandes des 9. Sternits, wie sie den beiden genannten Arten als den einzigen unter den europäischen *Baetis*-Arten gemeinsam ist (Abb. 3 und 4). Während bei *B. navasi* diese Platten zu fast geraden Kanten abgestutzt sind, ist bei *B. muticus* der aufgewölbte Teil schräg und nicht so breit wie bei *B. navasi*.

Literatur

- MÜLLER-LIEBENAU, I., 1969: Revision der Europäischen Arten der Gattung *Baetis* LEACH, 1815 (Insecta, Ephemeroptera). — Gewässer und Abwässer H. **48/49**. 214 S., Max-Planck-Gesellschaft — Dokumentationsstelle, Göttingen.
- 1974: Baetidae aus Südfrankreich, Spanien und Portugal (Insecta, Ephemeroptera). — Gewässer und Abwässer, **53/54**: 7—42.
- NAVAS, L., 1924: Insectos de l'excursio de D. Ascensi Codina a castelle i Andalusia al Juny de 1923. — Publ. Junta Ci. Nat. Barcelona. Trab. Mus. Ci. Nat. Barcelona 4 (11): 3—10.
- 1933: Insetti neurotteri e afini des Piemonte. — Boll. Soc. Ent. Ital. 12: 150—162, Genova.